

HAUSMANN *aktuell*

Informationen für Architekten, Planer, Bauträger, Bauherren ...

Ausgabe 4/2019

Information über die Preisentwicklung nahezu aller Abfallsorten und Veränderung am Papiermarkt zum 01.01.2020

Sehr geehrte Kunden, liebe Geschäftspartner und Freunde,

in unserer vierten Ausgabe **HAUSMANN *aktuell*** möchten wir Sie auf das seit längerer Zeit vorherrschende, drastische Überangebot an Abfällen in Kombination mit knappen Kapazitäten der bundesdeutschen Entsorgungsanlagen und Deponien, sowie den noch immer praktizierten Abfallimporten aus dem Ausland informieren. Diese Situation führt leider zu Erhöhungen der Entsorgungskonditionen, ebenso negativ wirken sich die weltweiten Handelskriege und bilateralen Abkommen auf den innerdeutschen Entsorgungssektor aus.

Von der Preisspirale sind nahezu alle Abfallsorten betroffen, wie z.B. Gewerbemüll, Baustellenmischabfälle, Sperrmüll, Ersatzbrennstoffe, Kunststoffe, Reifen, Holz A1 – A4, teerhaltige Abfälle, Sondermüll und auch mineralische Abfälle. Leider setzt sich der Negativtrend auch bei bislang werthaltigen Abfällen wie beispielsweise Folie, Metalle und auch Papier fort.

Aufgrund der Unsicherheiten am Markt werden von Seiten der Entsorgungsanlagen nur noch kurzfristige Preisbindungen, teilweise bis hin zu Monatspreisfixierungen ausgesprochen, was eine langfristige Planung und Preisstabilität nahezu unmöglich macht.

Zudem gehen in diesem Jahr einige Anlagen, angefangen von Stahlwerken über Papierfabriken und weitere Aufbereitungs- und Müllverbrennungsanlagen gezielt und teils über Wochen vom Netz. Dies wird zu einem weiteren Überangebot an Abfällen und somit zu erneuten **Preissteigerungen** bis hin zu teils komplett ausgesetzten Preisen führen. Infolge dieser drastischen Entwicklungen liegt der Fokus mittlerweile in der Entsorgungssicherheit und damit dem gesicherten und kontinuierlichen Abfluss der Abfälle. Notgedrungen ist der Entsorgungspreis in der aktuellen Situation nur noch von nachrangiger Bedeutung.

Die aktuellen Veränderungen am **Papiermarkt** und die damit einhergehenden Mehraufwendungen zur langfristigen Sicherung der Absatzwege und Aufrechterhaltung der Papierabflüsse, sowie weitere Preiseinbußen bei Vertragsverhandlungen mit Papierfabriken wirken sich deutlich negativ auf die bislang vereinbarten Konditionen aus. Aus diesem Grund werden wir von Seiten der Papierverwertungsanlagen ab sofort mit einem zusätzlichen **Preiszuschlag im Papiersektor** (gültig für alle Sorten) **in Höhe von 30,00€/to** belastet, den wir mit Wirkung **zum 01.01.2020** in gleicher Höhe an unsere Kunden weitergeben müssen.

Sobald uns weitere Informationen über die Annahmekonditionen der von uns bedienten Entsorgungsanlagen und Deponien vorliegen, werden wir Sie mit einem gesonderten Preisanpassungsschreiben informieren.

Ihr Team der Firma Hausmann GmbH